

# Allgemeine Geschäftsbedingungen für **Verbraucher** im Sinne des Konsumentenschutzgesetzes (KSchG) Stand 13.05.2022

Allgemeine Geschäftsbedingungen für **Verbraucher** (nachfolgend auch kurz "**AGB**" genannt) der HelloInternet OG, FN 583644a, Hinterbergstraße 26/8 8120 Peggau (nachfolgend auch kurz „**wir**“ oder „**uns**“ genannt).

## 1. Allgemeines

Diese allgemeinen Geschäftsbedingungen (nachfolgend auch kurz "**AGB**" genannt) gelten für sämtliche Verträge hinsichtlich der Erbringung von Schulungen und damit zusammenhängenden Leistungen, die wir mit **Verbrauchern** gem. § 1 Abs 1 Z 2 KSchG (nachfolgend auch kurz „**Kunde**“ genannt) abschließen.

Diese AGB können jederzeit im Internet unter [www.hellointernet.at/agb](http://www.hellointernet.at/agb) abgerufen werden.

Für sämtliche Leistungen sowie für Angebote und Zahlungen von uns bzw. an uns gelten, sofern die Vertragsparteien nicht schriftlich ausdrücklich etwas anderes vereinbart haben, ausschließlich die gegenständlichen AGB. Allgemeine Geschäftsbedingungen oder sonstige Einkaufsbedingungen des Kunden, die beispielsweise auf Bestellformularen oder sonstiger Korrespondenz des Kunden angeführt sind, werden ausdrücklich abbedungen und nicht Vertragsbestandteil des Vertrags mit uns, es sei denn, wir haben diesen vorab schriftlich ausdrücklich zugestimmt.

## 2. Vertragsänderung

Änderungen oder Ergänzungen eines Vertrags zwischen uns und dem Kunden bedürfen der Schriftform. Dies gilt auch für das Abgehen vom Schriftformerfordernis.

## 3. Abrechnung

Sofern mit dem Kunden schriftlich nichts Abweichendes vereinbart ist, werden die tatsächlich erbrachten Leistungen verrechnet.

## 4. Leistungserbringung

Die Ausführung der Leistung findet am vereinbarten Ort statt. Wurde kein Ort für die Leistungserbringung vereinbart, oder wurde vereinbart, dass die Leistung digital bzw. online zu erbringen ist, wird die Leistung am Sitz von uns erbracht.

Es besteht kein Anspruch auf vollständige oder teilweise Leistungserbringung durch eine bestimmte Person.

Die den Schulungsteilnehmern überlassenen Unterlagen oder Datenträger dürfen ohne vorherige Genehmigung durch uns weder vervielfältigt noch Dritten überlassen werden, sofern schriftlich nichts Abweichendes vereinbart wurde.

Soweit wir zur Durchführung der vertraglich geschuldeten Leistungen auf die Mitwirkung des Kunden angewiesen sind, hat dieser die erforderlichen Mitwirkungsleistungen nach besten Kräften zu erbringen.

Sofern nichts anderes vereinbart wurde, schulden wir lediglich sorgfältiges Bemühen, die jeweiligen Schulungsinhalte zu vermitteln. Ausdrücklich nicht geschuldet ist, dass der Kunde nach Abschluss der Schulung tatsächlich über Kenntnisse der vermittelten Inhalte verfügt.

## 5. Preise, Zahlung

Preise ohne konkrete Währungsangaben verstehen sich in Euro und exkl USt.

Preisangaben sind, sofern nicht schriftlich ausdrücklich Abweichendes vereinbart ist, nicht als Pauschalpreis zu verstehen.

Die Rechnungslegung und Übermittlung von Rechnungen auf elektronischem Wege iSd § 11 Abs 2 zweiter Unterabsatz Umsatzsteuergesetz gilt als vereinbart. Wir sind berechtigt, Rechnungen auch auf einem anderen Weg wie etwa per Post oder Bote zu übermitteln.

Sofern schriftlich nichts Abweichendes vereinbart wurde, sind Rechnungen binnen 3 Tagen ab Rechnungserhalt netto ohne Abzug zur Zahlung fällig.

Von uns gewährte Vergünstigungen (Rabatte, Abschläge, Skonti) verfallen, wenn der Kunde mit der Zahlung dieser Rechnung in verschuldeten Verzug gerät, es sei denn der Kunde ist weniger als fünf Tage oder mit weniger als 10 % des fälligen Betrags in Verzug.

Die Inanspruchnahme von Skonti setzt voraus, dass diese ausdrücklich schriftlich vereinbart wurden. Ein Skontoabzug bei der

Schlussrechnung ist nur zulässig, wenn alle mit der Schlussrechnung in Zusammenhang stehenden und dieser vorangehenden Teilrechnungen fristgerecht beglichen worden sind. Ein Skontoabzug bei Teilrechnungen ist nur zulässig, wenn ein solcher Skontoabzug für Teilrechnungen schriftlich vereinbart wurde.

Der Kunde ist nicht berechtigt, seine Verbindlichkeiten gegenüber uns durch Aufrechnung aufzuheben, ausgenommen wir sind zahlungsunfähig oder der Kunde rechnet mit Gegenforderungen auf, die im rechtlichen Zusammenhang mit der Verbindlichkeit des Kunden stehen, oder der Kunde rechnet mit Gegenforderungen auf, die gerichtlich festgestellt oder von uns anerkannt worden sind.

Der Kunde ist nicht berechtigt, Forderungen, die ihm gegen uns zustehen, rechtsgeschäftlich abzutreten.

## **6. Rücktritt vom Vertrag**

Wenn dem Kunden das Recht zum Rücktritt des Vertrags, gegebenenfalls unter Setzung einer angemessenen Nachfrist, freisteht, hat er den Rücktritt, gegebenenfalls unter Setzung einer angemessenen Nachfrist, schriftlich zu erklären.

## **7. Schadenersatz**

Wir haften für Schäden, die auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit beruhen. Die Haftung für leichte Fahrlässigkeit wird, Personenschäden und Verletzungen von Hauptvertragspflichten ausgenommen, ausgeschlossen.

## **8. Erklärungen und Mitteilungen an den Kunden**

Der Kunde ist verpflichtet, uns die Änderungen seiner Wohnadresse und E-Mail-Adresse bekanntzugeben, widrigenfalls Erklärungen von uns, die dem Kunden nicht zugegangen sind, als zugegangen gelten, wenn sie an die vom Kunden zuletzt bekannt gegebene Wohnadresse und E-Mail-Adresse gesendet werden.

Mitteilungen und Erklärungen werden dem Kunden auch per E-Mail übermittelt, sofern der Kunde uns seine E-Mail-Adresse bekannt gegeben hat und sich nicht schriftlich oder per E-Mail gegen eine Kommunikation per E-Mail ausspricht.

## **9. Schlussbestimmungen**

Es gilt österreichisches materielles Recht unter Ausschluss seiner Verweisungsnormen. Die Anwendbarkeit des UN-Kaufrechtes wird ausdrücklich ausgeschlossen.

Die Vertragssprache ist Deutsch.